

Badener Tagblatt", 15.9.05!

Michael Schulte-Karring beendet in Baden-Baden ungewöhnliche Deutschland-Tour mit einem VW 1600 / Spenden gesammelt

# Alter „Autogramm-VW“ sorgt für Aufsehen

Baden-Baden (hez) – Zum Abschluss einer sehr ungewöhnlichen Spendensammel-Tour durch Deutschland kam der 39-jährige Michael Schulte-Karring jetzt nach Baden-Baden, ehe er sich auf die Rückfahrt nach Mallorca machte, wo der selbstständige Zahntechnikermeister seit sieben Jahren lebt.

Schulte-Karring verbindet dabei auch das Angenehme mit dem Nützlichen, denn gerne fährt er mit seinem 34 Jahre alten VW 1600 L übers Land, den ihm seine Großmutter vor sieben Jahren geschenkt hat. Bereits 2004 hatte sich Schulte-Karring von Palma aus auf eine Deutschland-Tour begeben, wobei er bis nach Wolfsburg die Orte besuchte, die in der Geschichte seines Autos eine besondere Rolle spielten.

Das große Medieninteresse, das diese Fahrt weckte, brachte ihn auf die Idee, eine ähnliche Tour für einen guten Zweck durchzuführen. Und so opferte Michael Schulte-Karring seinen Urlaub und machte sich am 14. August auf den Weg nach Deutschland. Diesmal war es sein Ziel, Spenden für den Verein „Aspanob“ zu sammeln, in dem sich auf den Balearen Eltern von krebserkrankten Kindern



Voller Unterschriften ist das „Blechkleid“ des alten VW 1600 L von Michael Schulte-Karring. Foto: Zorn

zusammengeschlossen haben, um die Lebensqualität dieser Kinder zu verbessern.

Der Zahntechnikermeister ließ auf dem Kotflügel seines creme-farbenen Oldtimers alle Kinder und Eltern unterschreiben, die an der Initiative „Aspanob“ teilnehmen. Und inzwi-

schen ist fast das ganze Gefährt übersät mit Unterschriften von Personen, die Schulte-Karring in den vergangenen Wochen bei seiner Rundreise durch Deutschland getroffen hat. Diese führte von Baden-Baden über Bad Neuenahr, Köln, Hamburg, Wolfsburg, Braunschweig,

Recklinghausen, Koblenz wieder an die Oos. Unterschrieben haben zum Beispiel Prominente wie Sänger Costa Cordalis, Star Koch Johann Lafer, Schauspieler Uwe Ochsenknecht und der Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, Kurt Beck, ebenso wie die Polizisten der Davids-

wache in Hamburg.

Und direkt auf der Motorhaube findet sich jetzt auch das Autogramm von Baden-Badens Bürgermeister Klaus Michael Rückert. Die Kurstadt an der Oos war Anfangs- und Endpunkt der Deutschland-Tour Schulte-Karrings, da hier seine Tante lebt.

Bevor er Deutschland mit seinem „Autogramm-VW“, der für einiges Aufsehen sorgte, jetzt wieder verließ, um über Frankreich und Spanien nach Mallorca zurückzukehren, zog Michael Schulte-Karring im Gespräch mit unserer Zeitung eine positive Bilanz seiner Spendenaktion. Er habe auf die Organisation „Aspanob“ aufmerksam machen können und freue sich über etliche Spenden und Spendenzusagen. Die Eltern und Kinder von „Aspanob“ hätten die ganze Tour im Internet verfolgen können, da eine Webcam in seinem Oldtimer installiert worden sei.

Auf Mallorca „haben viele Leute nicht geglaubt, dass mein Wagen durchhält und dass die Deutschen für eine spanische Organisation spenden“, erzählt er. Nun könne er das Gegenteil beweisen. Michael Schulte-Karring ist überzeugt: „Dies werden die Spanier nicht vergessen.“